

Unterhaltskosten für den T2

Beitrag von „haimik“ vom 7. März 2025 um 08:33

Ich habe das Auto (V6 TDI 193kW CVVA 2015 94000 km, jetzt 113000km) letztes Jahr im April gekauft.

Ich bin sehr weit entfernt von solchen Kosten, erledige die Arbeiten selbst, tausche Teile nur wenn notwendig, stelle hohe Ansprüche an die Funktion, es wird nichts liegen gelassen und der Fehlerspeicher steht auf Null. Ich habe keine Probleme mit dem Turbo oder die Ketten.

Gemacht habe ich: Motoröl, Filter, Pollenfilter, Getriebeöl mit Spülung, Achsgetriebeöle, Ansaugtraktreinigung (nichts ersetzt bis auf Dichtungen, habe berichtet), Klimacheck, Spureinstellung, Batterie (war noch die Originale drin!!). Die Bremsen sind noch OK, Luftfilter habe ich auf Feuchtigkeit geprüft, ist noch nicht fällig, war OK, Servicemaßnahme wurde rechtzeitig ordnungsgemäß durchgeführt. Sommerreifen muss ich kaufen. Ich habe die Elektronik der Kamera vorne wegen Kratzer austauschen müssen, hab's beim Kauf übersehen, hätte aber keine Rolle gespielt.

Es gibt keine undichte / feuchte Stellen. Ich achte sehr auf sehr gute Teile- und Schmierstoffqualitäten.

Aus meiner Sicht ist der Wagen kein Geldfresser, habe damit nicht mehr Aufwand, technisch oder finanziell, als mit einem Sharan oder Passat, aber definitiv mehr Auto.

Teilweise sind die o.g. Arbeiten und Kosten eine Investition und fallen nicht in die Kategorie normale Unterhaltskosten bzw. kommen in einem Autoleben selten vor.